



Anlage eines Schmerzkreuzes auf dem Kreuzdarmbein



Schmerzkreuz ISG-Gelenk & entspannende Tapes auf der Rückenmuskulatur



Durch Zug am Fell auch Auswirkung auf die Faszie

Bei der Lymphtechnik wird durch das Tape der Lymphabfluss verbessert. Dies zum einen durch das leichte Anheben der Haut, zum anderen durch die Bewegung der Haut und des unter dem Tape liegenden Gewebes. Bei dieser Technik werden fast ausschließlich Lymphfächer. Die Basis wird in Richtung des Lymphabflusses geklebt, die Zügel werden mit leichtem Zug (ca. 10%)

angelegt und das Gewebe vorher in maximale Vordehnung gebracht.

Je nach Symptomatik wird eine der Techniken gewählt oder es können auch mehrere Techniken kombiniert werden.

Indikationen für das Taping am Pferd sind z.B.:

- Schmerzen, hervorgerufen durch Tritte, Stürze, Blockaden
- Verkürzungen der Muskulatur
- Lymphansammlungen und Hämatome
- Spat
- Narbenbehandlung

Im Gegensatz zur Anwendung beim Menschen gestaltet sich das Anlegen des Kinesiotapes beim Pferd als etwas schwieriger, da gerade auf dichtem Fell die Haltbarkeit des Tapes geringer ist als auf der glatter Haut des Menschen.

Von äußerster Wichtigkeit ist daher, dass das Pferd geputzt und so gut wie möglich staubfrei ist, eventuell muss es gewaschen werden. Es besteht die Möglichkeit die zu beklebenden Stellen eventuell zu scheren. Auch wenn das Tape auf längerem Fell nur auf den Haarspitzen zu kleben scheint, ist die Wirkung trotzdem gewährleistet. Das Tape stellt durch seine Spannung die Haare auf und gibt somit auch Zug auf die Haut /Faszien.

Hilfreich beim Anlegen ist eine 2. Person, da manche Tapes unter Vorspannung (oder Entspannung) der Muskulatur angelegt werden müssen. Auch sollte das Pferd gewöhnt sein, sich überall anfassen zu lassen. Denken Sie bitte immer an die eigene Sicherheit und an die des Pferdes.

Auch dem Reiter kann mit dem Kinesiotape geholfen werden. Wir Menschen sind im täglichen Leben meist sehr einseitigen Belastungen ausgesetzt, und fast jeder Mensch hat somit muskuläre Dysbalancen. Diese können auf Dauer zu Fehlhaltungen führen, die dann bei Reitern wiederum Auswirkung aufs Pferd haben. Gerade beim Reiten ist es aber wichtig, dass man ausreichend trainierte Muskulatur hat um die optimale Körperhaltung einzunehmen und auch über einen längeren Zeitraum zu halten.

Das Tape kann die Muskulatur aktivieren und Dysbalancen ausgleichen, z.B. eine Anlage einer Muskeltechnik im Bereich zwischen den Schulterblättern, im Nackenbereich oder über den Bauchmuskeln. Hierdurch kann der Reiter die getapten Muskelpartien besser steuern und über einen längeren Zeitraum in der korrekten Position halten.

Ich selber bin immer wieder begeistert, welche positive Wirkung ein Tape auf Mensch und Tier ausübt.

Haben Sie noch Fragen zum Thema "Kinesiotape", scheuen Sie sich nicht, mich an zu schreiben.

Kontaktdaten:

"Pferd in Balance"

Claudia Schleiermacher

DIPO-Pferdeosteopathin

FN-Pferdephysiotherapeutin

Humanphysiotherapeutin

www.pferd-in-balance.de

info@pferd-in-balance.de

Te.: +49 (0) 2401-6066553

Mobil: +49 (0) 1577-4512073

